



Bulletin der Gemeinde Bottenwil - September 2010



Baubewilligungen

Partel Ines, Dottikon

Abbruch Wohnhaus mit Neubau an bestehende Scheune, Gebäude Nr. 90, Parzelle Nr. 157, Siegelstrasse

Hunn Christian/Leisibach Yolanda

Carport mit Geräteschuppen auf Parzelle Nr. 780, Hauptstrasse

Baumann Urs und Marianne

Ersatz der bestehenden Stützmauern auf Parzelle Nr. 265, Weiermattstrasse

Pilzkontrollstelle

Nachdem Bottenwil seit einigen Jahren über keine eigene Pilzkontrollstelle mehr verfügt, hat der Gemeinderat sich nun für eine regionale Lösung entschlossen. Ab sofort können Pilzsucher ihr Sammelgut in Schöffland wie folgt kontrollieren lassen:

Pilzkontrolle Schöffland (ab Juni - November*)

jeweils vom 01. bis 15. des Monats
Häfeli Denise
Nordweg 19
5040 Schöffland
Tel. 062 721 40 13

jeweils vom 16. bis Ende des Monats
Zraggen Rosmarie
Eichenweg 22
5040 Schöffland
Tel. 062 721 26 00

Montag/Mittwoch/Donnerstag, von 18.00 - 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag, von 17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag keine Kontrollen

* In den Monaten Dezember bis Mai erfolgen die Kontrollen nur nach telefonischer Vereinbarung.

Forstwart-Ausbildung

Seit anfangs August ist das Forstwart-Team um eine Person ergänzt worden. Mit Leon Gsell, Hirschthal, wird in unserem Forstbetrieb erstmals seit vielen Jahren wieder ein junger Forstwart ausgebildet. Wir wünschen ihm eine interessante und erfolgreiche Berufsausbildung und vor allem viel Freude an seinem gewählten Beruf.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen werden gebeten, die Bäume und Sträucher so zurück zu schneiden, dass sie den Verkehr bzw. die Fussgänger nicht behindern. Die lichte Höhe muss bei Fahrbahnen 4,5 m und bei Gehwegen mindestens 2,0 m betragen. Hecken und Sträucher sind auf das March zurück zu schneiden. Besondere Beachtung ist Pflanzen im Bereich von Strassenmündungen zu schenken, da diese die Verkehrsübersicht beeinträchtigen können.

Pflanzungen im Bereich von Hydranten auf Privatgrundstücken sind ebenfalls so zurück zu schneiden, dass jederzeit ein ungehinderter Zugang für Feuerwehr und Brunnenmeister möglich ist.

Bewilligung zur Aufnahme der Wirtetätigkeit

Der Gemeinderat hat Frau Sabine Linder, Bottenwil, die Bewilligung erteilt, ab September 2010 im Restaurant Pinte zu wirteten. Die Gesuchstellerin sieht vor, die seit rund 20 Jahren inaktive Wirtschaft an einem Tag pro Woche, jeweils am Freitag, ab 16.30 Uhr - 02.00 Uhr in Betrieb zu nehmen.

Herbst-Sammlung der Pro Senectute

Die Herbstsammlung der Pro Senectute steht bevor: "Lebensfreude ist nicht selbstverständlich" ist das Thema der diesjährigen Sammlung. Altersarmut in der Schweiz existiert. Dadurch sind ältere Menschen in der Gestaltung ihres Lebens eingeschränkt. Sie kämpfen mit finanziellen Engpässen, Gesundheitsproblemen und leiden oft unter Vereinsamung.

Pro Senectute berät ältere Menschen kostenlos und diskret und bietet ihnen Dienstleistungen an, damit sie möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Damit Pro Senectute die vielfältigen Angebote aufrechterhalten kann, ist sie auf Ihre Unterstützung angewiesen. In den kommenden Herbstwochen werden freiwillige Sammlerinnen bei Ihnen vorsprechen und um eine Spende bitten.

Für den freundlichen Empfang und Ihre Gabe danke ich zum Voraus.

Die Ortsvertreterin Pro Senectute:
Martha Baumann-Stauffer

Mittagstisch für Senioren

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren findet statt am:

Donnerstag, 07. Oktober 2010, im Restaurant Post, Bottenwil, 12.00 Uhr

Der Mittagstisch bietet allen Seniorinnen und Senioren Gelegenheit, miteinander gemütlich und fein zu essen, neue Kontakte zu knüpfen oder alte Beziehungen zu pflegen.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Frau Martha Baumann-Stauffer, Blumenrain, Bottenwil (Tel. 062 721 34 78).

Alteisensammlung

Am Samstag, 23. Oktober 2010, findet die nächste Alteisensammlung statt. Das Material kann zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz abgegeben werden. Neben Alteisen werden auch Pneus, Felgen, Auto-Batterien (gegen Gebühr), Kühl- und Fernsehgeräte sowie weitere Elektro-/Elektronikgeräte entgegengenommen. Das Material ist während der angegebenen Zeit vorbeizubringen und darf nicht schon zum Voraus auf dem Parkplatz deponiert werden!

Der Gemeindeparkplatz ist bereits ab 7.00 Uhr morgens von sämtlichen Fahrzeugen zu befreien.

Häckseldienst

Der Herbst-Häckseldienst findet an folgenden Daten statt:

Samstag, 23. Oktober und Samstag, 13. November

----- ✂ -----

Anmeldung für den Häckseldienst vom

Name, Vorname: Strasse: Haus-Nr.: ...

Die Anmeldung ist bis spätestens am Vortag (12.00 Uhr) auf der Gemeindekanzlei abzugeben.

----- ✂ -----



Informationen aus der Schule Bottenwil

Heilpädagoge stellt sich vor:

Die Schule Bottenwil ist ab Schuljahr 2010/11 eine integrative Schule. Darum bin ich für die Zeit von 6 Lektionen an der Schule angestellt. Mein Name ist Heini Lüscher und ich wohne in Glashütten. In den 70-er Jahren habe ich ca. 4 Jahre in Bottenwil gewohnt.

Meine Aufgabe ist, die Lehrkräfte zu unterstützen und Kindern mit schulischen Schwierigkeiten zu helfen. Diese Form der Unterstützung ist auch für mich neu und ich hoffe, dass die Zusammenarbeit aller Beteiligten gut gelingt.

Neben dieser Tätigkeit in Bottenwil unterrichte ich ein Pensum von 50 % an einer Unterstufe in Oftringen.

Externe Evaluation der Schule Bottenwil (Beurteilung der Schule als Ganzes)

Das Departement Bildung Kultur und Sport (BKS) des Kantons Aargau hat die Schulen verpflichtet, sich von einem externen Team auf Stärken und Schwächen hin untersuchen und beurteilen zu lassen. Im Mai 2010 wurden Schulleitung, Schulbehörde sowie Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler von Fachpersonen der Fachhochschule Nordwestschweiz befragt. Die Befragungen erfolgten zuerst schriftlich und dann mündlich.

Der Schulpflege und Schulleitung liegt nun der Bericht vor, woraus verschiedene Massnahmen abgeleitet werden müssen.

Folgende vier Kernaussagen zum Profil der Schule Bottenwil wurden gemacht:

- *Die Schule Bottenwil liegt den Lehrpersonen am Herzen. Ihr Engagement wird von den Schulführungsverantwortlichen und den Eltern geschätzt.*
- *Die Schüler/innen fühlen sich an ihrer Schule wohl und gehen gerne zur Schule.*
- *Eltern und Bevölkerung identifizieren sich mit der Schule Bottenwil, die ein wichtiger Teil des Dorflebens ist. Da sich die Schule in einem Veränderungsprozess befindet, stellt dies erhöhte Anforderungen an die Kommunikation.*
- *Schulführung und Lehrpersonen engagieren sich für die Weiterentwicklung der Schule.*

Grundsätzlich empfiehlt das Evaluationsteam den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen, vor allem wird die Öffnung der Schule gegen aussen (Zusammenarbeit mit Holziken und Uerkheim) als sehr positiv bewertet.

Die Schulführung ist bestrebt auf Grund der Ergebnisse und Empfehlungen, innerhalb des nächsten Jahres einen Massnahmenplan zu erstellen.

Die Schulführungsverantwortlichen der Schule Bottenwil danken allen Beteiligten herzlich, welche sich im Rahmen der externen Evaluation befragen liessen.

Informationsveranstaltung zur Einführung der Blockzeiten

Die Schule Bottenwil hat bei den Eltern ihrer Schüler den Bedarf über die Einführung von Blockzeiten mittels einer Umfrage abgeklärt. Die Mehrheit der Befragten hat sich positiv über die Einführung der Blockzeiten geäußert. Die Schulpflege und die Schulleitung haben sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und planen die Einführung der Blockzeiten auf das Schuljahr 2011/2012.

Blockzeiten bedeuten, dass alle Schüler die Schule täglich von 08.15 Uhr bis 11.45 Uhr besuchen. Der Schulstoff kann über vier Stunden aufgeteilt werden. Die erhöhte Unterrichtsdauer gibt Raum zum Üben, Wiederholen und Vertiefen des Stoffes.

Es bleibt genügend Zeit für erholsame Bewegungssequenzen, welche die Aufnahmefähigkeit der Schüler nachweislich unterstützen. Die Blockzeiten bringen dem Kind klare, übersichtliche Strukturen in der Schule. Jeder Arbeitstag der Woche läuft nach dem gleichen Muster ab. Dies ermöglicht dem Kind eine optimale Entwicklung in einem ritualisierten Alltag.

Die Organisation des Familienlebens in Bezug auf die Schule vereinfacht sich durch die Blockzeiten erheblich: Alle Kinder einer Familie sind jeden Morgen gleichzeitig und regelmäßig ausser Haus. Die beiden Lebenswelten Familie und Erwerbstätigkeit werden besser vereinbart.

Durch die Morgenblöcke ist es notwendig, die Lektionen an der ersten und zweiten Klasse zu erhöhen. Die Anhebung der Wochenlektionen bedarf einer Zustimmung der Gemeindeversammlung.

Mit dem Blockzeitenunterricht fällt der variable Stundenplan am Morgen weg. Dafür werden die Klassen während den Teamteaching-Stunden von zwei Lehrpersonen unterrichtet, das heisst, eine der beiden Lehrpersonen weicht mit einer Gruppe Schüler in einen anderen Schulraum aus.

Die zusätzlich benötigten Lektionen bringen Mehrkosten mit sich, welche der Kanton nicht finanziert. Die Anzahl der benötigten Lektionen variiert je nach Schülerzahlen. Die Schule Bottenwil geht in den nächsten Jahren von 1-3 zusätzlich zu finanzierenden Lektionen aus. Dies ergibt für die Gemeinde jährlich wiederkehrenden Kosten von rund 12'000 Franken (Betrag für 3 Lektionen für eine 35-jährige Lehrperson) An der Gemeindeversammlung vom 15. November 2010 wird dem Stimmbürger, die für die Gemeinde anfallenden wiederkehrenden Kosten, zur Bewilligung vorgelegt.

Vorgängig möchten wir die interessierte Bevölkerung gerne anlässlich einer Informationsveranstaltung über das Thema Blockzeiten orientieren und allfällige Fragen dazu direkt beantworten.

Schulpflege und Schulleitung laden Sie zu dieser Veranstaltung ein auf

Dienstag, 26. Oktober 2010, um 19.30 Uhr im Fabrikli

Schulpflege und Schulleitung der Schule Bottenwil